

Hoschemer Kerkes Mondaschs-Spruch

1 9 5 6

Bevor ich in d' Mondaschs-Spruch emsteige/schichte ich zwei Kerkesgedanke, die en Köhler Erde leiße/Paffe Willi on Schreibers Surd' im bour Veteran/ihnen gilt mein Gruß'en Honoriar' /Das Gedonken an auch in unseren Reihen nie vergeht/so lang in unserer Mitte zur Firmer die g'g' Tanze steht/Cetren Aaron Vorbild soll es immer sein/sauber die F'cher Horchheis a Rhein!

Doch nun Rückschau haltend im verrantere Jahr/passierte doch wieder Gen und nah/Da han mir d' Frühlir seinzur in Hoschem gerokt ganz bewollet et Tiefbauamt hat die Stroß an verschiedene Stelle wider off' e ab/scheppe die B'cher je höher wider so/doch kimt off die Plaster der ser Stroß kein Fuhrwerk mieh zor Roh!

Met Kchmut in Herze sahen war die Stroßbahn scheide/obwohl wir steck' haupt han, mir künnte so garnet leiße/en Tra'n wurde in Augenwinkel zerquetscht/dann wor die letzte chl Kear an Sportplatz vorbei ratternd em' setzt.

Genau wie Maximillian, d' letzte Ritter em Mittelalter wor ha mir noch eine, letzte, Ochsbauer do/Noch f'irt d' Schmitze Lannes mit seine zwei Ochs an ons vorbei/nach kann mer ihn zofofe "Wohin dann ihr drei?" /On noch kann ih dir antworte "Am wierte vorbei" /Doch sollte mir eisel d' letzte Ochs zodrecke die Aug/wolle mer ihm en dankbarer Erinnerung e Dowzol bau/droff soll stiehn" Im Zuge der Zeit senn mir Ochs in't Jenseits gedrewe, on nur die Kamele senn en Hoschem übrig geblewe!"

Eröffnet wurde en Ort en Betrieb der Gastronomie/mir han seit vorzen en neue irtschaft mieh/Knauers einlaube wurde eröffnet met vill Tamtan/e Jak hielt sich als wackrer Zecher dran/lanch Glas hochprozentigen Geistes wurde in seiner Lehle getütet/mein Gott, was hatte der en Schluß einen v' lötet/En lag im Graben stinkbesoffen/so haben ihn dann drei Heilkolber getroffen/Hilfsbereitssagte einer "Los, zwei stützen ihn und einer gibt ih nen Kognac zu trinken" /do det d' Jak Scheppe winkt/ "H" rief erides Zuer Ernst nicht sei /einer st tzt, or zwei schütten Kognac rein!"

Ostereier soche wird mer in Hoschemer old wohl met mich keine/so st' Schokolade-on Liköreier kannste nur noch Bierherderanato forme/scheinbar hat sich im Zuge der Iederaufrüstung och d' Osterhas erstellt/on bring nur noch hochexplosive Stahleier zur elt/Doch lieber Osterhase los Dir' von gir sohn/d' Omgang met sa faule Eier hat noch nie good gedohn/on ich sohn schun wie mer s'ht "Haste gehiert" /D' letzte Lanzoler es beim Eierlag explodiert."

Die Feuerwehr hatte letzt en Ehrensache vur/on traf sich beim Stabs Will' zor Gratulationscour/30 Jahre waren ins Land gezogen/seit d' ill wurde so viel Geschrei gebore/Doch weil ih von der Sach lind bekam/traf d' Löscher wohl die ehnung, aber keine stellvertretende Brandmeister an/Die Feuerwehr blieb net lang vur der Bier stiehn/on ging geschlosse en "Et Eck"zor Geis Tränke hin/Dort fing ein Löschen aus s'ntlichen Bierleitungen an unverzag bes en Teil unter den Tischen on d' Rest in der Toilette lag/Doch kann ich et zor Beruhigung sohn d' Will/die Bieme zur Gratulation dohn heut noch beim Geisen stiehn!

Met zwei Busse verließ die heimatlichen Gefilde d' Turnverein/on fuhr stromaufwärts nach Oppenheim/Einem verstorbenen Turnbruder wurde az Grab gedacht/on die Alzeier han dann ons Handballmannschaft haushuh engemacht. Man besichtigte den St. Katharinen Dom aus ruter Gestein/on neue dran d' große Gewölbe voller Totengobein/Dat w'r für onse Fußball-on Handballclub d' richtige Schlager/mer h'it new' der Ke ch gleich et passende Ersatzel lage."